

Adventskonzert der Selbsthilfegruppe – Band aus Verzweiflung in Hertlingshausen

VON ANJA BENNDORF

Die sechs Mitglieder der inklusiv besetzten Selbsthilfegruppe – Band aus Verzweiflung um den Berufsposaunisten Bernhard Vanecek aus Limburgerhof wollen Mitmenschen musikalisch erheben. Am kommenden Samstag tun sie das mit dem etwas anderen Adventskonzert „Lametta“ im Karolinenhof Hertlingshausen.

Laut Volker Bolay, Vorsitzender des Vereins „Jeder kann was“, der zu seiner letzten Veranstaltung in diesem Jahr das Ensemble eingeladen hat, wird „mit Begeisterung ein be rauschend schönes Menü serviert, mit Zutaten und Gewürzen aus der Entstehungszeit des Blues, aus Cajun-Musik, Country, traditionellem Gospel und Swing, garniert mit Jazz-Früchten“. Dazu greift die Mannheimer Schauspielerinnen Laura Kaiser in die Schubladen der Weihnachtskommode und wird Geschichten daraus vorlesen.

Vanecek stellt seine 2014 gegrün-

dete Combo gern als Jug-Band vor. Diese Anfang des 20. Jahrhunderts entstandenen Gruppen zeichnen sich dadurch aus, dass ein tönerner Krug zum Erzeugen bassartiger Töne genutzt wird. „In England erlebte der Stil in den Fünzfingern als Skiffle eine Renaissance“, sagt Bolay. Auch Bluesharp, Waschbrett und Hawaii-Gitarren erklingen in der Selbsthilfegruppe aus Familienvätern, die in der gemeinsamen Musik einen Ausgleich zu Leistungsdruck und Stress im Alltag gefunden haben. Sie geben nicht nur vorweihnachtlichen Klängen Schwung, sondern erheitern Demonstranten samt den angerückten Polizisten und begrüßen Flüchtlinge.

ADVENTSKONZERT

Konzert „Lametta“ im Karolinenhof des Vereins „Jeder kann was“, Unnerdorf 7, Hertlingshausen, Samstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr, Platzreservierung: Telefon 06356/8634 oder E-Mail: info@jeka-wa.de; Es werden Waffeln und Glühwein (mit und ohne Alkohol) angeboten; Eintritt frei, Spenden erwünscht.



Die Selbsthilfegruppe um Bernhard Vanecek (helles Jacket) ist am Samstag in Hertlingshausen und morgen in Sausenheim. FOTO: BENNDORF